

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Die lustigen Weiber zu Windsor

Shakespeare, William Zürich, 1775

VD18 90845099

Eilfter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halipin Michael Galle, Dalla Bazan Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halipin Michael Galle, Dalla Bazan Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halipin Michael Galle, Dalla Bazan Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halipin Michael Galle, Dalla Bazan Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halipin Michael Galle, Dalla Bazan Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halipin Michael Galle, Dalla Bazan Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halipin Michael Galle, Canada Bazan Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halipin Michael Galle, Canada Bazan Study Center, Frau Dr. Britta Center Cente

schmeiß will aus mein haus — Folf mir nach, Rugby.

(Kajus und Rugby gehen ab.)

Quickly. Den henter sollen Sie haben! — Mein, darinn kenn' ich Annens Gemuth; kein Weibsbild in ganz Windsor hat jemals Annens Gemuth besser gekannt, als ich, oder kann mehr mit ihr anfangen, als ich, dem himmel sep Dank.

Senton. (brinnen.) Holla! — Ift Niemand da? Quickly, Wer ist denn da? — he? — Immer naher! — Nur herein!

Eilfter Auftritt.

Senton. Quickly.

Senton. Sieh da, gute Quickly, wie gehts dir denn?

Quickly. Desto besser, weil Ihrer Gestrengen beliebt, darnach zu fragen.

Senton. Bas giebts Neues? Bas macht die hubsche Jungfer Unne?

Quickly. Ja wahrlich, Herr, sie ist hubsch, und ehrlich, und artig, und ist Ihre gute Freundinn, das kann ich Ihnen nebenher sagen; ich danke dem himmel dafür.

Senton. Wirds gut für mich gehen? was mennst du? Werd' ich nicht vergebens anhalten?

Quickly. Frenlich, herr, der da droben hat alles in seinen handen; aber dennoch, herr Fenton, wollt' ich hoch und theuer darauf schwören, daß sie Ihnen recht gut ift — haben Sie nicht eine Warze über Ihrem Auge?

Senton. Ja frenlich hab' ich die; und was soll denn die Warze?

Quickly. O davon ist viel zu erzählen — wahrshaftig es ist ein narrisches Aennchen — aber, mein Treu, ein so ehrliches Madchen, als je Brod gegessen hat — Wir plauderten eine ganze Stunde über die Warze — So lach' ich in meinem Leben nicht, als wenn ich ben dem Madchen bin! — Aber wirklich, sie ist zu malinkolisch, zu kalmausernd; aber gegen Sie — O! nur guten Muth!

Senton. Schon gut; ich werde sie heute noch sehen. Halt, hier hast du etwas Geld. Sprich ein gutes Wort fur mich. Solltest du sie eher sehen, als ich, so empsiehl mich —

Quickly. Soll ich? — Ja, wahrhaftig, das werd' ich thun; und ich will Ihnen noch mehr von der Warze erzählen; das nächstemal, wenn wir einsander sprechen, und von andern Freyern.

Senton. Gut; lebe wohl; ich hab' ist groffe Eile. (Er geht ab.')

Quickly. Gott behåte Ihre Gestrengen — Wahrslich, ein braver Herr; aber Anne kann ihn nicht leiden; ich kenne Annens Gemuth so gut, als ein andrer — Pot tausend! was hab' ich vergessen!

(Sie geht ab.)

(Sie gene m.